

Gebet des Monates

Herr, Du schaust mich an,
und ich schaue Dich an.

Du bist das lebendige Wort des Vaters,
durch das ER die Welt erschaffen hat
und das ein Mensch wurde, wie ich einer bin.
Du bist der Sohn Gottes und der Sohn der Jungfrau Maria,
die Ja gesagt hat zu Deinem Kommen in die Welt.
Du bist der Gute Hirt, der dem Verlorenen nachgeht.
Du bist der Weinstock, an dem wir die Reben sind.
Du bist meine Tür zum Vater und die Tür des Vaters zu mir.
Du bist das Mitleid und die Mitfreude Gottes mit uns.
Du bist die Vergebung Gottes für unsere Schuld
und sein Erbarmen mit uns.
Du bist das Weizenkorn, das zermahlen und zum Brot wird
und uns das Leben schenkt.
Du bist das Bild Gottes, in dem wir den Vater erkennen.
Du bist seine menschengewordene Liebe, die mich nie allein lässt
und die stärker ist als der Tod.
Du bist die Auferstehung und das Leben für alle,
die Dir vertrauen, die Dir glauben und Dir folgen.
Du bist der gerechte Richter, der einmal wiederkommt,
den Rechtlosen Recht verschafft
und unser Leben ins rechte Licht rückt.
Und einmal wirst Du alles in allem sein.

Ich werde Dich anschauen und Du mich.
Ich werde Dich sehen, wie Du bist,
und mich freuen an Dir – mit allen,
die zu Dir gehören,
in alle Ewigkeit.
Amen.

Dörte Schrömgies / Georg Lengerke